

**Haushaltsplan**  
für das  
**Haushaltsjahr 2014**

**Einzelplan 01**  
**Landtag**



## Vorwort zum Einzelplan 01

- A.** Der Einzelplan 01 gliedert sich in zwei Kapitel. In dem Kapitel 0101 werden die Einnahmen und Ausgaben des Landtages, im Kapitel 0102 diejenigen des Landesbeauftragten für den Datenschutz und seiner Geschäftsstelle ausgebracht.
- B.1.** Der Landtag ist unmittelbares Verfassungsorgan. Er ist die gewählte Vertretung des Volkes von Sachsen-Anhalt; er hat seinen Sitz in der Landeshauptstadt Magdeburg.

Der Landtag besteht aus mindestens 91 Abgeordneten, die nach Maßgabe von Artikel 42 Abs. 1 LV auf fünf Jahre gewählt werden. Dem Landtag der 6. Wahlperiode gehören 105 Abgeordnete an. Ihr Status ist im Anschluss an Artikel 41 Abs. 2 LV in dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Landtages näher ausgeformt.

Der Landtag der 6. Wahlperiode ist am 20. März 2011 gewählt worden; er hat sich am 19. April 2011 konstituiert. Seine Mitglieder haben sich zu den Fraktionen

CDU (42 Mitglieder),  
DIE LINKE (28 Mitglieder),  
SPD (26 Mitglieder) und  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (9 Mitglieder)

zusammengeschlossen. Rechte und Pflichten der Fraktionen sind in Artikel 47 LV sowie durch das Gesetz über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Sachsen-Anhalt festgelegt.

Aufbau, Arbeitsweise und Aufgaben des Landtages werden von der Verfassung im 1. Abschnitt des 3. Hauptteils in den Grundzügen behandelt. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Geschäftsordnung des Landtages vom 19. April 2011, zuletzt geändert durch Beschluss des Landtages vom 12. Juli 2012. Zentrale Organe des Landtages sind danach das Plenum, der Ältestenrat und der Präsident. Das Plenum entscheidet im Regelfall nach einer Vorbereitung durch Fachausschüsse. Der Landtag der 6. Wahlperiode hat 12 ständige Fachausschüsse gebildet.

Der Landtag wählt den Präsidenten und zwei Vizepräsidenten für die Dauer der Wahlperiode. Der Präsident ist staatsrechtlicher Repräsentant des Landtages. Er führt dessen Geschäfte und vertritt das Land Sachsen-Anhalt in Angelegenheiten des Landtages.

Der Präsident und die Vizepräsidenten teilen sich die Sitzungsleitung. Im Falle seiner Verhinderung wird der Präsident von einem Vizepräsidenten vertreten. Außerhalb des Vertretungsfalles üben die Vizepräsidenten keine Organfunktionen aus. Die Reihenfolge seiner Vertretung vereinbart der Präsident mit den Vizepräsidenten.

Der Präsident wird in seiner Amtsführung vom Ältestenrat unterstützt, in dem er den Vorsitz führt. Dem Ältestenrat gehören 13 von den Fraktionen benannte stimmberechtigte Abgeordnete sowie der Präsident und die beiden Vizepräsidenten mit beratendem Stimmrecht an.

Der Präsident leitet die Landtagsverwaltung. Sein ständiger Vertreter in Angelegenheiten der Landtagsverwaltung ist der Direktor beim Landtag. Die Landtagsverwaltung unterstützt den Landtag und seinen Präsidenten, die Gremien des Parlaments sowie die Mitglieder des Landtages bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben in organisatorischer, technischer und zum Teil auch in inhaltlicher Hinsicht. In diesem Rahmen wirkt sie insbesondere an der Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Landtages, des Ältestenrates und der Ausschüsse mit. Ferner unterstützt sie den Landtagspräsidenten bei der Vertretung des Landtages nach außen und bei seinen Verwaltungsaufgaben. Die Landtagsverwaltung ist nicht Teil der staatlichen Verwaltungsorganisation, hat aber den Rang und die Rechtsstellung einer obersten Landesbehörde.

Die Landtagsverwaltung gliedert sich in zwei Abteilungen mit insgesamt 8 Referaten und den Gesetzgebungs- und Beratungsdienst (GBD):

Abteilung 1 - Verwaltung:

Referat 11: Haushalt, Abgeordnetenentschädigung  
Referat 12: Personal und Organisation  
Referat 13: Liegenschaften, Zentrale Dienste  
Referat 14: Bibliothek, Dokumentation, Archiv

Abteilung 2 - Parlamentarische Dienste:

Referat 21: Plenar- und Ausschussdienst, Petitionen und Drucksachen  
Referat 22: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Besucherdienst und Protokoll  
Referat 23: Stenographischer Dienst  
Referat 24: Informations- und Kommunikationstechnik

Über die Aufgaben und die Rechtsstellung des GBD unterrichtet die Richtlinie des Präsidenten vom 27. Januar 1992 (Drs.1/1146). Der GBD ist eine kollegial verfasste Organisationseinheit. Seine Mitglieder unterstehen der Aufsicht des Direktors in dienstlicher und organisatorischer Hinsicht; bei der Ausübung ihrer Amtsgeschäfte sind sie an Weisungen nicht gebunden.

- B.2.** Die Landtagsverwaltung hatte bereits beginnend in den Aufbaujahren kontinuierlich eine hohe Frauenquote. Nach den Feststellungen im letzten Frauenförderplan betrug die Gesamtquote der Frauen 66,67 %. Eine deutliche Überrepräsentanz von Frauen kann auch für den Bereich der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (ehem. höherer Dienst) in allen Besoldungsgruppen bis A 16 festgestellt werden. In diesem Jahr konnte nach mehrjähriger Personalentwicklung einer Referentin durch Übertragung eines Dienstpostens der B-Besoldung die deutliche Überrepräsentanz von Männern bei diesen Besoldungsgruppen gemildert werden. Die bewährte Praxis einer sachgerechten Personalentwicklung von weiblichen Nachwuchskräften des höheren Dienstes mit dem Ziel einer Übertragung von Führungsaufgaben soll fortgesetzt werden. In den nächsten Jahren ist bei dem entsprechenden Leitungspersonal jedoch planmäßig keine Vakanz zu erwarten, sodass in diesem Bereich eine weitere Annäherung der Quoten voraussichtlich nur langfristig erreicht werden kann. Ebenfalls ist in der Landtagsverwaltung bereits seit den Aufbaujahren eine Gleitzeitregelung eingeführt, die vielfältige Elemente einer Arbeitszeit-

flexibilisierung enthält und die damit auch einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie leistet. Mit der gleichen Zielsetzung wurde Beschäftigten im Bedarfsfall partielle Heimarbeit bewilligt. Auch diese bewährte Praxis wird fortgeführt. Das Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt bietet für Führungskräfte verschiedenste Personalentwicklungsmaßnahmen zur Stärkung der Genderkompetenz an, die aktiv genutzt werden sollen. In Zusammenarbeit mit einem aus dem Kreis der Beschäftigten gebildeten Gesundheitszirkel sollen geeignete Maßnahmen des Gesundheitsmanagements entwickelt und umgesetzt werden. Die unterschiedlichen Lebenskonstellationen, Betroffenheiten und Interessen von Frauen und Männern werden dabei berücksichtigt.

In der Geschäftsstelle des Landesbeauftragten für den Datenschutz soll im Rahmen des Ziels, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, zunächst die Genderkompetenz der vorhandenen Führungskräfte gestärkt werden. Das Aus- und Fortbildungsinstitut des Landes Sachsen-Anhalt (AFI-LSA) bietet für Führungskräfte verschiedene Fortbildungen zur Stärkung der Genderkompetenz an, die zukünftig aktiv genutzt werden sollen. Im Rahmen der Schaffung geschlechtsgerechter Arbeitsbedingungen soll außerdem die Entwicklung fachlicher und sozialer Kompetenzen u. a. durch Qualifizierungsmaßnahmen gefördert werden

- C. Der Landtag wählt auf Vorschlag der Landesregierung einen Landesbeauftragten für den Datenschutz, der in Ausübung seines Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen ist (Art. 63 LV). Der Landesbeauftragte für den Datenschutz kann sich jederzeit an den Landtag wenden. Er untersteht der Dienstaufsicht des Präsidenten des Landtages. Der Landesbeauftragte für den Datenschutz bedient sich zur Erfüllung seiner Aufgaben einer Geschäftsstelle, die beim Präsidenten des Landtages eingerichtet ist.
- D. Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten werden für den Geschäftsbereich der Landtagsverwaltung im Kapitel 20 03 Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie ÖPP-Projekte im Kapitel 20 03 Titelgruppe 62 ausgewiesen.



01 Landtag

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
01 01	Landtag von Sachsen-Anhalt		60.200	116.700	0	176.900	25.084.200	
01 02	Landesbeauftragter für den Datenschutz		1.500			1.500	1.252.600	
	<b>Summe 2014</b>		<b>61.700</b>	<b>116.700</b>	<b>0</b>	<b>178.400</b>	<b>26.336.800</b>	
	<b>Summe 2013</b>		<b>63.300</b>	<b>114.300</b>	<b>0</b>	<b>177.600</b>	<b>25.023.800</b>	
	2014 mehr(+) / weniger(-)		-1.600	+2.400	0	+800	+1.313.000	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2014

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamteinnahmen - Gesamtausgaben)	Verpflichtungsermächtigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
4.131.900	6.873.000		1.001.900	142.100	37.233.100	-37.056.200	0	<b>01 01</b>
249.600	0		0	92.100	1.594.300	-1.592.800	0	<b>01 02</b>
<b>4.381.500</b>	<b>6.873.000</b>		<b>1.001.900</b>	<b>234.200</b>	<b>38.827.400</b>	<b>-38.649.000</b>	<b>0</b>	
<b>3.179.100</b>	<b>6.499.200</b>		<b>318.000</b>	<b>169.200</b>	<b>35.189.300</b>	<b>-35.011.700</b>	<b>0</b>	
+1.202.400	+373.800		+683.900	+65.000	+3.638.100	-3.637.300	0	

01 Landtag  
 01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Einnahmen**

119 31 011 **Einnahmen aus Veröffentlichungen** **300** **200**  
209

Erläuterungen:

Einnahmen aus der entgeltlichen Abgabe der im Landtag hergestellten amtlichen Drucksachen (Landtagsdrucksachen, Tagesordnungen, Kurzberichte, Stenographische Berichte) gem. Ordnung über die Abgabe von Überstücken der Druckerzeugnisse des Landtages von Sachsen - Anhalt an Dritte vom 06.12.2001.

119 41 011 **Rückzahlungen von Überzahlungen** **2.000** **2.000**  
11.143

119 46 011 **Ersatzleistungen** **0** **0**  
197

119 51 011 **Vermischte Einnahmen** **1.000** **1.000**  
6.734

124 01 011 **Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung** **59.000** **57.000**  
53.637

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0
5.	Sonstige Mieten und Pachten	59.000	57.000
<b>Summe</b>		<b>59.000</b>	<b>57.000</b>

132 02 011 **Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen** **0** **0**  
0

281 01 018 **Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes** **114.300** **116.700**  
116.767

382 01 891 **Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten** **0** **0**  
0

\*\*\* vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0101 Titel 982 01



01 Landtag  
01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Ausgaben

411 01	011	<b>Aufwendungen für Abgeordnete</b>	<b>13.952.700</b>	<b>14.420.200</b>
			13.308.858	0

\* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 01 01 Titel 411 02.

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Grundentschädigung § 6 Abs. 1 AbgG	6.825.700	6.806.000
2.	Zusätzliche Entschädigung § 6 Abs. 2 AbgG	135.400	135.400
3.	Aufwandsentschädigung § 8 Abs. 1 AbgG	1.208.400	1.208.400
4.	Beschäftigung von Mitarbeitern § 8 Abs. 2 AbgG	4.122.400	4.478.500
5.	Erstausstattung eines Büros § 8 Abs. 3 AbgG	4.600	3.000
6.	Unterhaltung eines Büros § 8 Abs. 3 AbgG	554.400	554.400
7.	Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende § 8 Abs. 5 AbgG	58.800	67.200
8.	Reisekosten für Dienstreisen § 9 Abs. 1 AbgG (davon 100.000 EUR für Dienstreisen i.A. der Fraktionen)	245.600	265.600
9.	Übernachtungsgeld § 11 Abs. 1 AbgG	70.200	88.900
10.	Kostenerstattung für eine Zweitwohnung § 11 Abs. 2 AbgG	21.500	72.600
11.	Freifahrten öffentl. Verkehrsm. § 12 Abs. 1 AbgG	52.000	52.000
12.	Fahrtkostenerstattung § 12 Abs. 2 AbgG	228.100	236.200
13.	Erstattung zusätzlicher Kosten bei behinderten Abgeordneten § 13 AbgG	32.000	32.000
14.	Zuschuss zur Krankenversicherung oder Beihilfe § 25 AbgG	375.700	402.100
15.	Unterstützung § 26 AbgG	17.900	17.900
	<b>Summe</b>	<b>13.952.700</b>	<b>14.420.200</b>

411 02	011	<b>Aufwendungen für frühere Abgeordnete und deren Hinterbliebene</b>	<b>2.391.600</b>	<b>2.641.800</b>
			2.438.511	0

\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 01 01 Titel 411 01.

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Übergangsgeld § 16 AbgG	37.000	12.000
2.	Altersentschädigung § 18 AbgG	1.936.700	2.182.800
3.	Altersentschädigung wegen Körper- oder Gesundheitsschaden § 20 AbgG	75.600	66.300
4.	Versorgungsausgleich	8.000	8.000
5.	Hinterbliebenenversorgung § 23 AbgG	167.900	198.700
6.	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfen § 25 AbgG	148.500	156.100
7.	Unterstützungen § 26 AbgG	17.900	17.900
	<b>Summe</b>	<b>2.391.600</b>	<b>2.641.800</b>

422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>2.533.400</b>	<b>2.889.300</b>
			2.533.680	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2.533.400	2.889.300
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0
	<b>Summe</b>	<b>2.533.400</b>	<b>2.889.300</b>

424 01	018	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)</b>	<b>16.700</b>	<b>19.600</b>
			16.177	0

**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 424 01

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

<b>427 01</b>	<b>011</b>	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
			0	0

<b>428 01</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>4.057.100</b>	<b>4.157.700</b>
			3.682.188	0

Erläuterungen:

			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der		4.057.100	4.157.700
	- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
	- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
2.	Aufwandsentschädigungen		0	0
3.	Sonstige Leistungen		0	0
	<b>Summe</b>		<b>4.057.100</b>	<b>4.157.700</b>

<b>428 03</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>6.600</b>	<b>0</b>
			1.828	0

<b>428 51</b>	<b>011</b>	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>32.800</b>	<b>32.800</b>
			18.503	0

<b>432 01</b>	<b>018</b>	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>525.600</b>	<b>616.100</b>
			532.474	0

<b>432 02</b>	<b>018</b>	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>24.700</b>	<b>25.600</b>
			25.557	0

<b>434 01</b>	<b>018</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)</b>	<b>8.500</b>	<b>13.800</b>
			11.574	0

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

<b>441 02</b>	<b>011</b>	<b>Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter</b>	<b>124.200</b>	<b>104.100</b>
			104.099	0

<b>441 03</b>	<b>011</b>	<b>Beihilfen an Angestellte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>441 04</b>	<b>011</b>	<b>Beihilfen an Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>443 01</b>	<b>011</b>	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>5.100</b>	<b>600</b>
			504	0

<b>443 02</b>	<b>011</b>	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0	0

<b>443 03</b>	<b>011</b>	<b>Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Dienste</b>	<b>7.100</b>	<b>14.000</b>
			3.757	0

<b>443 11</b>	<b>018</b>	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

<b>446 01</b>	<b>018</b>	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>31.400</b>	<b>39.400</b>
			39.305	0

<b>453 01</b>	<b>011</b>	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>4.000</b>	<b>2.500</b>
			0	0

**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014

Angaben in EUR

noch zu 453 01

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Trennungsgeld	4.000	2.500
2.	Umzugskostenvergütungen	0	0
<b>Summe</b>		<b>4.000</b>	<b>2.500</b>

<b>453 11</b>	<b>011</b>	<b>Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Aus- und Fortbildungslehrgängen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			1.611	0

<b>511 01</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>306.200</b>	<b>295.100</b>
			177.710	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	94.000	95.000
2.	Kommunikation	127.000	82.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	85.200	118.100
4.	Sonstiges	0	0
<b>Summe</b>		<b>306.200</b>	<b>295.100</b>

<b>514 01</b>	<b>011</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>28.900</b>	<b>29.400</b>
			22.045	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	22.000	22.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	5.800	6.300
3.	Verbrauchsmittel	300	300
4.	Sonstiges	800	800
<b>Summe</b>		<b>28.900</b>	<b>29.400</b>

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2013	Soll 2013	2013 erforderlich	2014 erforderlich
Pkw	4	4	4	4
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

<b>517 01</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>806.500</b>	<b>1.064.300</b>
			693.766	0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Heizung	225.000	235.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	237.500	247.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	288.000	266.000
4.	Bewachung	54.000	85.300
5.	Sonstiges	2.000	231.000
<b>Summe</b>		<b>806.500</b>	<b>1.064.300</b>

Zu Nr. 5

Betriebskosten gemäß Nutzungsvereinbarung für die Interimsunterkunft in der Olvenstädter Straße Nr. 4/5.

<b>518 01</b>	<b>011</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>226.600</b>	<b>460.700</b>
			199.882	0

**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 518 01

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	64.800	293.100
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	161.800	167.600
3.	Für Leasing	0	0
<b>Summe</b>		<b>226.600</b>	<b>460.700</b>

<b>518 13</b>	<b>011</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing von DkFz)</b>	<b>13.500</b>	<b>13.000</b>
			12.082	0

Erläuterungen:

Leasingrate für 4 Dienstkfz.

<b>519 01</b>	<b>011</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>265.200</b>	<b>304.800</b>
			226.009	0

Erläuterungen:

Unterhaltung und Wartung der technischen Anlagen und betrieblichen Einbauten der Sicherheitstechnik, Heizungs- Lüftungs- und Sanitäranlagen, Personenaufzüge, Scheinwerferanlage, Jalousienanlage, Außenanlagen u.a. sowie Reparaturleistungen Dritter.

<b>523 01</b>	<b>011</b>	<b>Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken</b>	<b>120.000</b>	<b>120.000</b>
			114.991	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Bücher und Zeitschriften der Bibliotheken	65.000	65.000
2.	Einzel- und Fortsetzungswerke, Sammlungsgegenstände	55.000	55.000
3.	Einbände	0	0
<b>Summe</b>		<b>120.000</b>	<b>120.000</b>

Unterhaltung der Landtagsbibliothek. Erst-, Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen von Büchern, Einzel- und Fortsetzungswerken sowie von Zeitungen und Zeitschriften, Sondersammlungen; Kosten für CD-ROM sowie der Kleingeräte und der Verbrauchsmittel.

<b>525 01</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
			8.663	0

Erläuterungen:

Fortbildung der Bediensteten der Landtagsverwaltung.

<b>526 01</b>	<b>011</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			0	0

Erläuterungen:

Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus.

<b>526 02</b>	<b>011</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			435	0

Erläuterungen:

Ausgaben für Sachverständige; Dolmetscherkosten für Verwaltungszwecke.

<b>526 03</b>	<b>011</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			3.466	0

Erläuterungen:

Entschädigung der berufenen Mitglieder der Diätenkommission des Landtages.

<b>527 01</b>	<b>011</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			17.182	0

**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>527 03</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			92	0
<b>529 01</b>	011	<b>Zur Verfügung des Präsidenten und der Vizepräsidenten des Landtages</b>	<b>25.600</b>	<b>25.600</b>
			16.421	0
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Zur Verfügung des Präsidenten	15.400	15.400
		2. Zur Verfügung der Vizepräsidenten	10.200	10.200
		<b>Summe</b>	<b>25.600</b>	<b>25.600</b>
<b>529 02</b>	011	<b>Zur Verfügung des Landtages für repräsentative Zwecke</b>	<b>30.000</b>	<b>45.000</b>
			20.416	0
		Erläuterungen:		
		Empfang offizieller Gäste, Medaille für im Ausland stationierte Soldaten und Landesbedienstete aus Sachsen - Anhalt, Gastgeschenke und Staatsbesuche; Kranzniederlegungen.		
<b>532 01</b>	011	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>103.000</b>	<b>195.000</b>
			67.095	0
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Landtagsmagazin	48.000	55.000
		2. Volkshandbuch, 2. akt. Auflage	0	7.000
		3. Kleinstpräsente/give-aways	10.000	8.000
		4. Sachsen-Anhalt-Tag/Präsentation Landtag	5.000	5.000
		5. Jugend debattiert	0	4.000
		6. Fotoarbeiten	2.000	2.000
		7. Faltblätter/Info-Broschüren	6.000	8.000
		8. Schülerkalender in Buchformat	0	25.000
		9. Kinderspezifische Angebote	2.000	5.000
		10. Multimedia-Projekte	17.000	30.000
		11. Didaktik-Projekte	5.000	38.000
		12. Honorare für wissenschaftliche Leistungen und studentische Hilfskräfte	8.000	8.000
		<b>Summe</b>	<b>103.000</b>	<b>195.000</b>
<b>533 01</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>253.100</b>	<b>387.000</b>
			244.060	0
		*** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO sind die Nr. 3 u. 5 der Erläuterung verbindlich.		
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Vergütung der Saaldiener sowie der Ordnungskräfte zu Landtags- und Ausschusssitzungen	34.000	45.000
		2. Betreuung der Ela-Anlage	13.000	10.000
		3. Kosten dpa-Anschluss	73.000	73.000
		4. Kosten dapd-Nachrichtenanschluss	35.100	0
		5. Digitaler Pressespiegel	0	60.000
		6. Online-Zugriff auf die Datenbank juris	28.500	30.000
		7. Journalistische Fremdleistungen	17.000	30.000
		8. Erstellung Einführungskonzept eines digitalen Langzeitarchivs	30.000	60.000
		9. Hosting Internet	12.000	20.000
		10. Sonstige Kosten	10.500	59.000
		<b>Summe</b>	<b>253.100</b>	<b>387.000</b>

**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>533 02</b>	011	<b>Leistungen für Stenografen</b>	<b>85.000</b>	<b>114.000</b>
			94.860	0
		Erläuterungen:		
		Ausgaben für die Protokollierung von Plenar- und Ausschusssitzungen durch Stenografen, die nicht Bedienstete des Landtages sind.		
<b>534 01</b>	011	<b>Genehmigte Anhörungen von Sachverständigen durch Ausschüsse des Landtages; Kosten der Enquete-Kommission</b>	<b>73.000</b>	<b>155.000</b>
			75.021	0
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Enquetekommission	50.000	80.000
		2. Zeugenentschädigung Parlamentarischer Untersuchungsausschüsse	5.000	5.000
		3. Ausschuss-Sitzungen; Kosten Sachverständige und Nebenkosten	18.000	70.000
		<b>Summe</b>	<b>73.000</b>	<b>155.000</b>
<b>535 01</b>	011	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
			1.750	0
		Erläuterungen:		
		Für Mitgliedschaften bei Vereinigungen, an denen ein dienstliches Interesse besteht.		
<b>537 01</b>	011	<b>Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen</b>	<b>50.500</b>	<b>138.500</b>
			5.879	0
		Erläuterungen:		
		Kosten für Büroverlegungen und Umzüge.		
<b>546 01</b>	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			817	0
<b>546 02</b>	011	<b>Veranstaltungen des Landtages</b>	<b>74.000</b>	<b>103.000</b>
			91.100	0
		*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe verreinnahmt werden.		
		Erläuterungen:		
		Veranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit, parlamentarische Feierstunden, Ausstellungen im Landtagsgebäude, Gedenkveranstaltungen, Jugendparlament im Landtag, Seniorenforum und Ehrenamt, Eurocamp, Preisverleihungen, Wettbewerbe sowie Beiträge an die Künstlersozialkasse.		
<b>632 01</b>	011	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Länder</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			3.635	0
		Erläuterungen:		
		Anteilige Kostenerstattungen an die Verwaltung des Landtages Nordrhein-Westfalen, die im Einvernehmen mit den anderen Landtagsverwaltungen die Herausgabe des Parlamentsspiegels bearbeitet.		
<b>671 01</b>	011	<b>Erstattung an Sonstige im Inland</b>	<b>56.900</b>	<b>56.900</b>
			0	0
		Erläuterungen:		
		Kostenerstattung gemäß § 31 Volksabstimmungsgesetz (VAbstG).		
<b>681 01</b>	011	<b>Schadensersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			142	0
<b>684 01</b>	011	<b>Staatliche Mittel zur Finanzierung der Parteien</b>	<b>492.200</b>	<b>492.200</b>
			569.672	0
		Übertragbar		
		Erläuterungen:		
		Zahlungen auf der Rechtsgrundlage des Parteiengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1994 (BGBl. I S.149), zuletzt geändert durch Artikel 5 a des Gesetzes vom 24. September 2009 (BGBl. I.S. 3145).		

**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>684 02</b>	011	<b>Fraktionskostenzuschüsse</b>	<b>5.791.100</b>	<b>6.044.900</b>
			5.701.423	0
		Erläuterungen:		
		Den Fraktionen obliegt es in Entsprechung zu ihrem besonderen Status, an der Gesetzgebungsfunktion, der Kontrollfunktion, der Wahlfunktion und der Öffentlichkeitsfunktion des Landtages mitzuwirken. Sie erfüllen diese Aufgaben insbesondere dadurch, dass sie die Arbeitsteilung unter ihren Mitgliedern im Landtag organisieren, gemeinsam Initiativen vorbereiten und aufeinander abstimmen sowie eine umfassende Information der Fraktionsmitglieder und der Öffentlichkeit unterstützen, um auf diese Weise unterschiedliche politische Positionen zu verhandlungs- und verständigungsfähigen Einheiten zusammenzufassen und darzustellen. Für diese Aufgaben erhalten die Fraktionen zur eigenen Bewirtschaftung folgende Zuschüsse: Jede Fraktion erhält monatlich einen Sockelbetrag von 53.985 EUR. Dazu kommt pro Fraktionsmitglied im Monat ein Betrag von 2.519 EUR. Die Fraktionen der Oppositionsparteien erhalten auf den Mitgliedsbetrag einen Zuschlag in Höhe von 25 v. H. Die Zuschüsse erfolgen auf der Grundlage des Gesetzes über die Rechtsstellung und die Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Sachsen-Anhalt vom 05. November 1992 (GVBl. LSA S. 768), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Januar 2010 (GVBl. LSA S. 2).		
<b>684 03</b>	011	<b>Zuschüsse an Gruppen zum Besuch des Parlaments</b>	<b>35.000</b>	<b>35.000</b>
			34.960	0
		Erläuterungen:		
		Finanzielle Förderung des Besuches des Landtages für Gruppen von Schülern, Jugendlichen und Senioren durch einen Zuschuss zu den Fahrt- und Verpflegungskosten entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Landeszuschüssen zur Durchführung von Informationsbesuchen beim Landtag von Sachsen-Anhalt.		
<b>684 04</b>	011	<b>Sonstige Zuschüsse an Fraktionen für bestimmte Zwecke</b>	<b>120.000</b>	<b>240.000</b>
			30.000	0
		Erläuterungen:		
		Zuschüsse an Fraktionen auf der Grundlage von § 2 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung und die Finanzierung der Fraktionen im Landtag von Sachsen-Anhalt vom 5. November 1992 (GVBl. LSA S. 768), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.01.2010 (GVBl. LSA S. 2), in Verbindung mit § 4 Abs. 3a des Entwurfes eines Gesetzes zur Änderung des Untersuchungsausschussgesetzes (Drs. 6/2565).		
<b>812 15</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>53.000</b>	<b>263.000</b>
			0	0
		Erläuterungen:		
			<b>2013</b>	<b>2014</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Ersatzbeschaffung Schneidemaschine Druckerei	15.000	0
		2. Ersatzbeschaffung Controller (GLT-Unterstation)	20.000	20.000
		3. Ersatzbeschaffung Kamera Objektüberwachung	6.000	12.000
		4. Ersatzbeschaffung Beamer Landtagsrestaurant	12.000	0
		5. Migration Sicherheitsinformationssystem	0	60.000
		7. Migration Einbruchmeldezentralen	0	35.000
		8. Ersatz Mediensteuerung Landtagsrestaurant	0	60.000
		9. Ersatz Funkmikrofone Landtagsrestaurant	0	7.500
		10. Ersatzbeschaffung Falz- und Nuttechnik Druckerei	0	11.500
		11. Ersatzbeschaffung Ausstellungssystem	0	7.000
		12. Beschaffung von Digitalkameras für den Plenarsaal	0	50.000
		<b>Summe</b>	<b>53.000</b>	<b>263.000</b>
<b>916 13</b>	851	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen Anhalt"</b>	<b>96.000</b>	<b>142.100</b>
			77.160	0
<b>982 01</b>	891	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Steinnahmen bei Kapitel 0101 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 8 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/2013 zu erwirtschaften.

**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrages mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahme und Ausgabe sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

### Titelgruppe(n)

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* Kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls bestimmt sich durch die beim Kw-Vermerk dargestellte Erläuterung.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

<b>422 96</b>	<b>011</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>86.500</b>	<b>78.700</b>
			89.809	0
<b>428 96</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>86.500</b>	<b>78.700</b>
				0

**99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**

Übertragbar

<b>511 99</b>	<b>011</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>220.000</b>	<b>276.200</b>
			206.592	0
<b>525 99</b>	<b>011</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.719	0
<b>533 99</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			24.101	0
<b>547 99</b>	<b>011</b>	<b>IT-Budget</b>	<b>202.000</b>	<b>346.300</b>
			0	0



**01 Landtag**  
**01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 547 99

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	IT-Budget für 114 Arbeitsplätze (Dem IT-Budget im HHJahr 2014 zuzurechnen sind 15.000 EUR, die im Titel 812 99 unter Nr. 9 der Erläuterungen ausgewiesen sind.)	88.000	72.800
2.	IT-Budget für weitere 50 PC- Arbeitsplätze/Notebooks für spezielle Einsatzzwecke	27.000	38.500
3.	IT-Fachverfahren	26.000	28.000
4.	Parlamentsdokumentation	19.000	23.000
5.	Video-on-Demand	6.000	35.000
6.	Empfangssystem Nachrichtenagenturen	6.000	6.000
7.	Schutzbedarfsanalyse	20.000	0
8.	Anbindung bestehender IT-Infrastruktur an neue Netzinfrastruktur des Landtages	10.000	0
9.	Konzeption und Erstellung eines initialen Datensicherheitskonzeptes	0	50.000
10.	Fachverfahren IT-Datensicherung	0	25.000
11.	Wartung/Support zentrale Netzwerkinfrastruktur	0	20.000
12.	Fortbildung IT-Administratoren für Fachverfahren	0	48.000
<b>Summe</b>		<b>202.000</b>	<b>346.300</b>

<b>812 99</b>	<b>011</b>	<b>Erwerb von Geräten und Programmen</b>	<b>265.000</b>	<b>738.900</b>
			297.126	0

Erläuterungen:

		2013 EUR	2014 EUR
1.	Ersatz der gesamten Mikrofon- und Beschallungsanlage im Plenarsaal	0	350.000
2.	Ersatzbeschaffung Plenarsaaltechnik	50.000	0
3.	Einführung des Dokumentenmanagement in der gesamten Landtagsverwaltung	50.000	50.000
4.	Relaunch der Internetpräsentation	150.000	50.000
5.	Optimierung der Datenbank PADOKA	15.000	31.000
6.	Projektierung und Erwerb Besucherverwaltungs-Software	0	40.000
7.	Erweiterung der Zeiterfassungs- und Zutrittsberechtigungssoftware	0	12.000
8.	Hard- und Software für Datensicherungskonzept	0	70.000
9.	Ersatzbeschaffung Server (investiver Anteil IT-Budget)	0	15.000
10.	Neubeschaffung Server	0	80.000
11.	Beschaffung eines Managementsystems für die Telefoninfrastruktur	0	40.900
<b>Summe</b>		<b>265.000</b>	<b>738.900</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>687.000</b>	<b>1.361.400</b>
				0

01 Landtag  
01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	62.300	60.200
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	114.300	116.700
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>176.600</b>	<b>176.900</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	23.836.000	25.084.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.942.100	4.131.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.499.200	6.873.000
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	318.000	1.001.900
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	96.000	142.100
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>33.691.300</b>	<b>37.233.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-33.514.700</b>	<b>-37.056.200</b>

**01 Landtag**  
**01 02 Landesbeauftragter für den Datenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	<b>011</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>0</b>	<b>500</b>
			0	
		Erläuterungen:		
		Mit der Übernahme der Aufsicht im nicht-öffentlichen Datenschutz kommt der Erlass von Bußgeldbescheiden im Rahmen von Ordnungswidrigkeitsverfahren in Betracht. Die entsprechenden Bußgelder müssen ordnungsgemäß vereinnahmt werden.		
<b>119 41</b>	<b>011</b>	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	
<b>119 51</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	
<b>132 01</b>	<b>011</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	

01 Landtag  
 01 02 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

### Ausgaben

**422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** **1.012.200** **997.700**  
699.453 0

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.		Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.012.200	997.700
2.		Aufwandsentschädigungen	0	0
3.		Sonstige Zulagen	0	0
4.		Übergangsgelder	0	0
<b>Summe</b>			<b>1.012.200</b>	<b>997.700</b>

**428 01 011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** **175.600** **254.900**  
186.475 0

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	175.600	254.900
2.		Aufwandsentschädigungen	0	0
3.		Sonstige Leistungen	0	0
<b>Summe</b>			<b>175.600</b>	<b>254.900</b>

**511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **32.200** **37.800**  
86.785 0

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.		Geschäftsbedarf	17.500	20.000
2.		Kommunikation	8.000	8.000
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6.000	9.100
4.		Sonstiges	700	700
<b>Summe</b>			<b>32.200</b>	<b>37.800</b>

**514 01 011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen** **5.500** **5.500**  
3.468 0

Erläuterungen:

			2013	2014
			EUR	EUR
1.		Haltung von Fahrzeugen	5.400	5.400
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0	0
3.		Verbrauchsmittel	0	0
4.		Sonstiges	100	100
<b>Summe</b>			<b>5.500</b>	<b>5.500</b>

01 Landtag  
01 02 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 514 01

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 01.01.2013	Soll 2013	2013 erforderlich	2014 erforderlich
PKW	1	1	1	1
<b>Zusammen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>

517 01 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **42.000** **48.000**  
31.102 0

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Heizung	21.500	24.000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	8.000	11.000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12.000	12.500
4. Bewachung	0	0
5. Sonstiges	500	500
<b>Summe</b>	<b>42.000</b>	<b>48.000</b>

518 01 011 **Mieten und Pachten** **83.900** **84.900**  
83.715 0

Erläuterungen:

	2013	2014
	EUR	EUR
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	81.500	82.500
2. Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2.400	2.400
3. Für Leasing	0	0
<b>Summe</b>	<b>83.900</b>	<b>84.900</b>

518 13 011 **Miete oder private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen** **2.400** **2.700**  
2.403 0

Erläuterungen:

Leasingrate für ein Dienstkfz.

519 01 011 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** **0** **0**  
0 0

525 01 011 **Aus- und Fortbildung** **7.500** **7.500**  
20 0

Erläuterungen:

Fortbildungslehrgänge der Bediensteten.

526 02 011 **Sachverständige** **500** **500**  
0 0

Erläuterungen:

Gutachten, insbesondere in technischen Fragen, soweit es nicht durch landeseigene Mitarbeiter möglich ist; Dolmetscherkosten für Verwaltungszwecke.

527 01 011 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** **17.800** **17.800**  
9.928 0

\*\*\* Kostenbeiträge Dritter können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

**01 Landtag**  
**01 02 Landesbeauftragter für den Datenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

noch zu 527 01

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Reisekosten allgemein	14.200	14.200
2.	Wegstreckenentschädigung für anerkannte private und für private Kraftfahrzeuge	3.600	3.600
<b>Summe</b>		<b>17.800</b>	<b>17.800</b>

**531 01 011 Veröffentlichungen** **10.500**      **8.000**  
1.309                      0

Erläuterungen:

		2013	2014
		EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	5.000	2.500
2.	Öffentlichkeitsarbeit	4.500	4.500
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>10.500</b>	<b>8.000</b>

**537 01 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen** **0**      **0**  
0                              0

**546 01 011 Vermischte Verwaltungsausgaben** **500**      **500**  
0                                0

**546 02 011 Veranstaltungen des Datenschutzbeauftragten** **7.500**      **7.500**  
6.007                          0

Erläuterungen:

Durchführung von Informationsveranstaltungen.

**681 01 011 Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen** **0**      **0**  
0                                0

**812 13 011 Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen** **0**      **0**  
0                                0

**916 13 851 Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"** **73.200**      **92.100**  
31.707                          0

**Titelgruppe(n)**

**96 Stellenüberhang**

**422 96 011 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** **0**      **0**  
0                                0

**Nachrichtlich: Summe TGr. 96**

**0**      **0**  
0

**99 Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik**

Übertragbar

**511 99 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** **7.300**      **7.700**  
25.467                          0

**525 99 011 Aus- und Fortbildung** **0**      **0**  
0                                0

**01 Landtag**  
**01 02 Landesbeauftragter für den Datenschutz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	
<b>533 99</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>1.000</b>	<b>1.200</b>
			1.071	0
<b>547 99</b>	011	<b>IT-Budget</b>	<b>18.400</b>	<b>20.000</b>
			0	0
<b>812 99</b>	011	<b>Erwerb von Geräten und Programmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>26.700</b>	<b>28.900</b>
				0

01 Landtag  
 01 02 Landesbeauftragter für den Datenschutz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2013	Ansatz 2014
			Ist 2012	VE 2014
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000	1.500
<b>Gesamteinnahme</b>	<b>1.000</b>	<b>1.500</b>

**Ausgaben**

HGr. 4 Personalausgaben	1.187.800	1.252.600
		0
HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	237.000	249.600
		0
HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0
		0
HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0
		0
HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	73.200	92.100
		0
<b>Gesamtausgabe</b>	<b>1.498.000</b>	<b>1.594.300</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-1.497.000</b>	<b>-1.592.800</b>



# **Stellenpläne Stellenübersichten**

Kap. 01 01 Landtag von Sachsen-Anhalt  
Kap. 01 02 Landesbeauftragter für den Datenschutz  
Stellenübersicht 2014  
Stellenübersicht TGr. 96 2014

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B8	Direktor/-in des Landtages	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
B6	Ministerialdirigent/-in	1	1
B5	Ministerialdirigent/-in	2	2
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	4	4
B2	Ministerialrat/-rätin	2	2
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A16	Ministerialrat/-rätin	3	3
A15	Regierungsdirektor/-in	12	12
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2	3
A13 L2.2	Regierungsrat/-rätin	3	3
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	17	17
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	6	6
A11	Regierungsamtmann/-frau	8	9
A9 L2.1	Regierungsinspektor/-in	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	2	2
A8	Regierungshauptsekretär/-in	2 <sup>3)</sup>	2 <sup>3)</sup>
<b>Summe :</b>		<b>67</b>	<b>69</b>

**LEERSTELLEN**

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

A10	Regierungsoberinspektor/-in	0	1
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>0</b>	<b>1</b>

- 1) Der erste Inhaber des Amtes des Direktors beim Landtag von Sachsen-Anhalt erhält die Besoldung aus der nächsthöheren Besoldungsgruppe.
- 2) 1 kw ab 01.01.2017
- 3) Eine der derzeitigen Stelleninhaberinnen erhält aufgrund der Überleitung Entgelt nach E 9.

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A9 L2.1 am 01.08.2014 (aus HH 2008/2009)

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A10 Sonstiges (aus HH 2014)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	A14	1											+1	Eine Stelle A 14 neu ab 01.01.2014 Europaausschuss
2	A11	1											+1	Eine Stelle A 11 neu ab 01.01.2014
<b>Ohne TG 96</b>		2											+2	
<b>TG 96</b>													0	
<b>LEERSTELLEN</b>														
3	A10	1											+1	Neu
<b>Leerstellen</b>		1											+1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

Leerstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A10

Sonstiges

(aus HH 2014)

**Stellenanzahl**  
2013                      2014

**428 01**

*EntgeltGruppe*

E 13	Verwaltungsdienst	3 <sup>9)</sup>	5 <sup>9)</sup>
E 11	Verwaltungsdienst	1 <sup>3)</sup>	1
E 10	Verwaltungsdienst	2	2
E 9	Verwaltungsdienst	5 <sup>1) 2)</sup>	7 <sup>1) 2)</sup>
E 8	Verwaltungsdienst	12 <sup>5) 7)</sup>	11 <sup>5) 7)</sup>
E 7	Techn. Dienst	5 <sup>4)</sup>	5
E 6	Sonstige Dienste	2 <sup>6)</sup>	2
E 6	Verwaltungsdienst	7 <sup>8)</sup>	6 <sup>8)</sup>
E 5	Schreibdienst	6	6
E 5	Verwaltungsdienst	4	3
E 4	Kraftfahrdienst	2	2
E 4	Sonstige Dienste	3	3
E 3	Sonstige Dienste	6	5
E 2 Ü	Sonstige Dienste	3	3
<b>Summe :</b>		61	61

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des/der Landtagspräsidenten/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Die zweite Vorzimmerkraft des/der Landtagspräsidenten/-in und die Vorzimmerkraft des/der Direktors/-in beim Landtag sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die Entgeltgruppe 9 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für die 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 10 ku zu stellen.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 5 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.
- 5) 1 ku nach E 6 nach Wegfall des Anspruchs der Stelleninhaberin auf Besitzstand an einer übertariflichen Eingruppierung als Sekretärin eines Landtagsvizepräsidenten in die Entgeltgruppe 8.
- 6) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für die 2 Stellen die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 5 ku zu stellen.
- 7) Zwei der derzeitigen Stelleninhaberrinnen erhalten aufgrund der Überleitung Entgelt nach E 9.
- 8) Eine derzeitige Stelleninhaberin erhält aufgrund der Überleitung Entgelt nach E 8.
- 9) 1 kw 10/2016

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1	E 13	2											+2	Zwei neue Stellen E 13 ab 01.01.2014 Öffentlichkeitsarbeit
2	E 9							2					+2	HH-Vollzug
3	E 8							1					-1	Hebung von E 6 Verwaltungsdienst
4									2					HH-Vollzug
5	E 6								1				-1	Hebung nach E 8 Verwaltungsdienst
6	E 5				1*								-1	Eine Stelle E 5 Verwaltungsdienst Umsetzung nach TGr. 96
7	E 3		1										-1	Einsparung
<b>Ohne TG 96</b>		2	1					3	3				+1	
<b>TG 96</b>					1*								-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 96</b>	(96)		
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B2	Ministerialrat/-rätin	1	1
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	1	1
<b>Summe :</b>		2	2

**Planstellen künftig wegfallend:**

- 1 Stelle B2 am 01.03.2020 Wegfall Planstelle Leiter Ref. 12 nach Pensionierung und Umstruktuirung (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle A12 am 01.08.2014 Wegfall nach Pensionierung (aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 96</b>	(96)		
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 5	Verwaltungsdienst	0	0
<b>Summe :</b>		0	0

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1 2	E 5		1*	1*									0	Einsparung (TG 96) Eine Stelle E 5 Verwaltungsdienst TG. 96 Wegfall ab 08/2034
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			1*	1*									0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B5	Datenschutzbeauftragte(r)	1	1
B2	Ministerialrat/-rätin	1	1
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A16	Ministerialrat/-rätin	3	3
A15	Regierungsdirektor/-in	0	0
A14	Oberregierungsrat/-rätin	4	4
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	4	4
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	4	4
<b>Summe :</b>		17	17

		<b>Stellenanzahl</b>	
		2013	2014
<b>428 01</b>			
<i>EntgeltGruppe</i>			
E 6	Verwaltungsdienst	1	1
E 5	Verwaltungsdienst	2 <sup>1)</sup>	2 <sup>1)</sup>
E 4	Kraffahrdienst	1	1
<b>Summe :</b>		4	4

1) Die derzeitige Stelleninhaberin erhält aufgrund der Überleitung Entgelt nach E 6.







